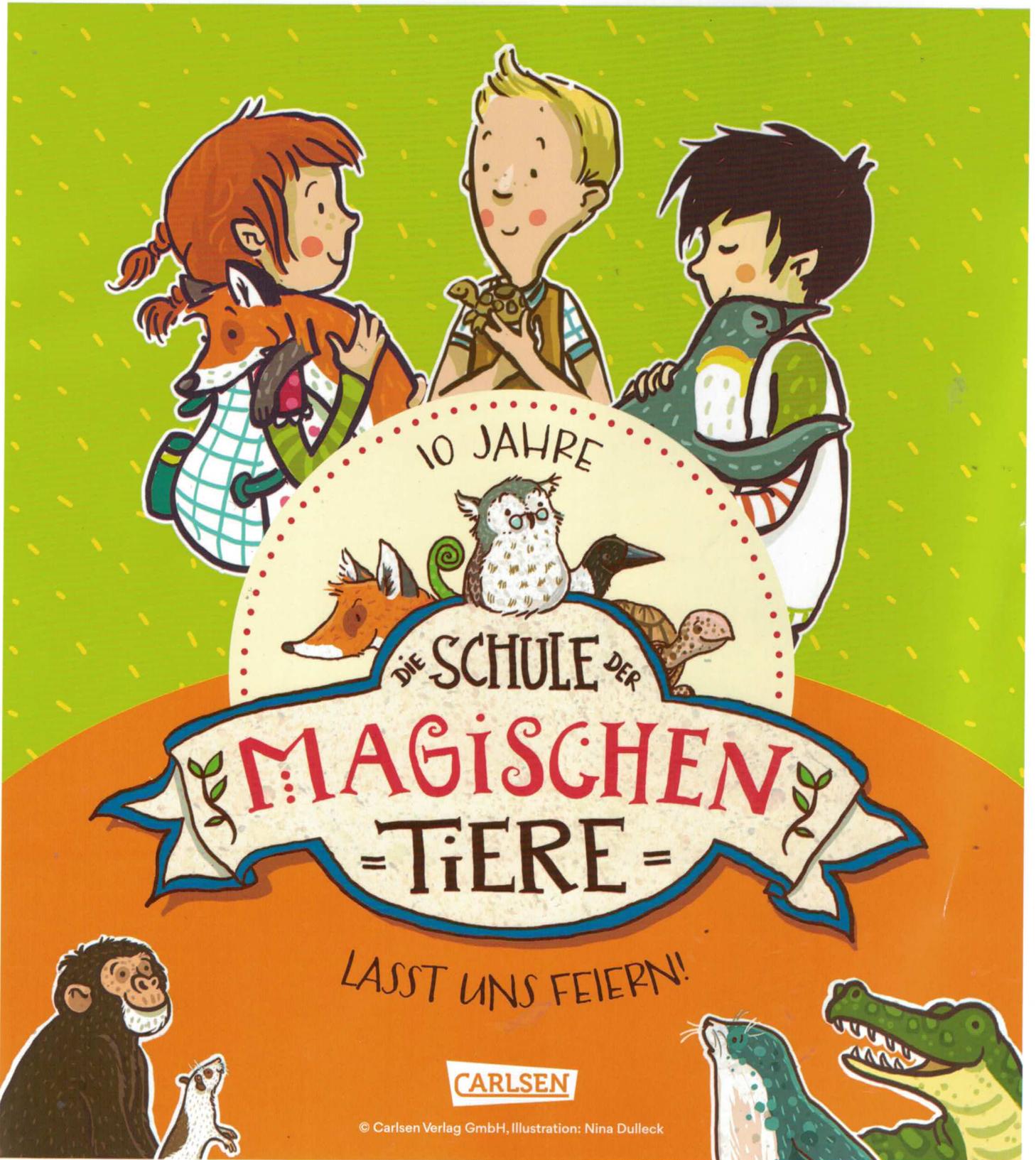


Börsenblatt

SPEZIAL KINDER- & JUGENDBUCH

- DIVERSITÄT** → Warum Männer im Kinderbuchlektorat rar sind
NOVITÄTEN → Wie Babys schon Zugang zu Büchern finden
THEMA DER WOCHE → Was Vertreterbörsen heute leisten müssen

Heft **38**
190. Jahrgang
21. September 2023
boersenblatt.net



Große Kunst

Slowenien hat eine großartige Kinderliteratur: ein Blick in aktuelle Bücher aus dem Gastland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.  STEFAN HAUCK



Die Hafenstadt Piran an der Adria ist Schauplatz von Kinderromanen

➔ Es sind knappe Sätze, mit denen **Ida Mlakar Črnič** eine Welt der Gegensätze entwirft: Aus der Ich-Perspektive lässt sie zwei Mädchen erzählen – von einem anderen Mädchen, das nicht so hübsch, so reich, so laut ist »wie du und ich«. Und kein eigenes Zimmer hat. Anders ist. Über zwölf Monate und zwölf Doppelseiten kontrastiert Illustrator **Pter Škerl** die Geschichte einer Grundschülerin, die aufgrund von Sprache und Herkunft keine Chance hat, wahrgenommen, geschweige denn akzeptiert zu werden. Die Ich-Erzählerinnen halten ihre eigene Überheblichkeit für selbstverständlich – erst als das Mädchen im September weg ist, stellen sie sich Fragen, entdecken Zeichnungen des Mädchens. Spätestens im Dezember fragen sich die Leser:innen von »In unserer Nähe wohnt ein Mädchen«: Machen wir das genauso?

Ein starker Aufschlag, mit dem die beiden Künstler aus der Hauptstadt Ljubljana slowenische Kinderliteratur repräsentieren. In der Hauptstadt wohnt auch **Jana Bauer**, die vom Igel erzählt, den keiner umarmen will – alle haben Angst, dass es pikst. Von Pelles Idee, wie es doch klappen könnte, erfährt man in »Wer umarmt den kleinen Igel?«



Wenige Kilometer weiter arbeitet in Logatec **Tina Arnuš Pupis**, deren »Spiegel-Zebra« sich sowohl vorwärts als auch rückwärts lesen lässt: So kommt man auf zwei ganz unterschiedliche Lesarten derselben Geschichte über Selbst- und Fremdwahrnehmung, Ausgrenzung und Akzeptanz. Aus Ptuj ganz im Osten des Landes kommt **Manica Musil**, die in »Drei Katzen und ein Drache« junge Katzen in den Mittelpunkt stellt. Die machen sich auf eine abenteuerliche Reise, nachdem andere Katzen verschwunden sind – und stellen fest, dass der als böse verschrieene Drache überaus hilfsbereit ist und sich die anderen in einem vom Maulwurf gegrabenen Labyrinth verirrt haben.



In Trebnje im Südosten ist **Maja Kastelic** zu Hause, die sich längst einen Namen als Illustratorin gemacht hat. In »Anton und der Gargoyle« erzählt sie ohne Text in Panels von einem Jungen und einem Wasserspeier der Kirche Notre-Dame: großartig! In Cerknica im Südwesten schließlich lebt **Anja Štefan**, die gleich mehrere Geschichten beisteuert – wunderbar ihre Gedichte aus der Mäusewelt, die **Alenka Sottler** großartig mit Fingerabdrücken illustriert. Neugierig geworden? Dann unbedingt ordern! 

SLOWENISCHE KINDERBÜCHER

Lesealter: ab 3 Jahre

- Helena Kraljič: »Der Dachs kann einfach alles«, Ullmann Medien, 32 S., 12,90 € – über Freundschaft und Hilfsbereitschaft
- Manica Musil, Jane Chapman: »Drei Katzen und ein Drache«, Baeschlin, 40 S., 25,80 €

Lesealter: ab 4 Jahre

- Jana Bauer, Peter Škerl: »Wer umarmt den kleinen Igel?«, Jumbo, 40 S., 16 €
- Jo Ellen Bogart, Maja Kastelic: »Anton und der Gargoyle«, NordSüd, 56 S., 18 €
- Tina Arnuš Pupis, Marta Bartolj: »Das Spiegel-Zebra«, CalmeMara, 44 S., 20 €
- Anja Štefan, Alenka Sottler: »Tanze, tanze, kleine Maus«, Moritz, 40 S., 18 €
- Gaja Kos, Ana Zavadlav: »Der Besuch«, Schenk Verlag, 24 S., 18,90 € – Faultier trifft auf quicklebendigen Tapir
- Anja Štefan, Hana Stupica: »Ein Haus für Hase«, Baeschlin, 40 S., 22,90 € – eine Fabel über Faulheit

Lesealter: ab 5 Jahre

- Lila Prap: »Warum?«, Midas, 64 S., 18 € – ein Klassiker, mit dem man lacht und viel über Tiere lernt
- Ida Mlakar Črnič, Peter Škerl: »In unserer Nähe wohnt ein Mädchen«, Beltz & Gelberg, 32 S., 14 €, ab 5

Lesealter: ab 10 Jahre

- Evald Flisar: »Alice im Irrenland«, Hermagoras, 230 S., 26,50 € – was nach der Rückkehr aus dem Wunderland geschah